



Der Schlips muß ab



Unsere Schnee-"Frauen"



Gefängnis-Kinder



Unser-Nachwuchs



Bewohner begeistert

An Weiberfastnacht

## Regentschaft der "Weiber"

Mit viel Spaß an der Freude

### **Weiberfastnacht 10:11**

Jedes Jahr jet dat Spielchen wider los. Eine Stunde vor 11:11 eröffnen die Mitarbeiterinnen und Bewohnerinnen die Weiberfastnacht im Altenzentrum Porz-Urbach. Eine ausgelassene Stimmung verführt zum mitschunkeln und mitsingen. Viele sind herrlich kostümiert und stimmen sich auf die 5.te Jahreszeit ein. Nach dem Frühdienst gehts dann oft zur Entwicklungshilfe nach Porz und Köln.

### **Die Männer haben nix zu kamellen**

"Jetzt haben wir Frauen das Sagen", meint Stephe Bork, die derzeit ein Freiwilliges Soziales Jahr im Altenzentrum absolviert. Damit Heimleiter Albert Thönniges auch sofort weiß wo es langgeht, wird die Krawatte auf ein kurzes Maß gebracht. Da freut sich Manfred Körrer, der seit Jahren die Musik an Weiberfastnacht gestaltet. Er unterhält die Alten und Jungen Jecken mit traditionellen Karnevalsliedern.



Losse mer schunkele

### **Wir sind die Macht am Rhein**

Die Bewohner genießen Weiberfastnacht sichtlich. Endlich haben die Männer mal nichts zu kamellen. "Aber dass ist wohl auch zu anderen Zeiten nicht ander", denn mindestens 90 % der Bewohner und Mitarbeiter im Altenzentrum sind weiblichen Geschlechts. Die selbstbewußten Mitarbeiterinnen formulieren ihren Wünsche ganz ungeniert. "Mittanzen" ist angesagt, aber das sagen haben wir Frauen.